

- Deductio, Ad Imp. allerunterth. in iure et facto wohlgegründete tam nullitatis quam iniquitatis Grauamium. junctis legitimis petitionibus, reservationibus** zc. in Sachen des Hochgebohrnen Grafen und Hn., Hn. Enno Ludwigs zu Ostfriesland zc. Beklag. und Prouocanten c. Den Vchl. Hochgeb. Fürsten und Hn. Hn. Gundackern Fürsten von und zu Liechtenstein, Klägern und Prouocanten in pto reuis. O. O. 1653.
- Deductio**, daß dem Fürstlich-Liechtensteinischen und Gräflich Kaunig-Rittbergischen Haus noch mehrere auf der Gr. Ostfriesland haftende Gerechtigsame und bestgegründete Forderungen zukommen. (In: Mosers Teutsches Staats-Archiv 1754. I. II. p. 842.)
- Eheschließungen** der Fürsten und Prinzen des fürstlichen Hauses. Hansgeßez 14. 3. 1895 L.-Gbl. Nr. 1. — Gej. 10. 12. 1902 L.-Gbl. Nr. 2.
- Elencus Allegatorum** zu der Beschaffenheit deren im Königreich Böhmeib bei dem k. gr. Land-Recht hangenden Proceßium wegen des Fürst. Carolinisch-Liechtensteinischen Testamenti. Brünn 1717.
- d'Elvert Christian, Ritter.** Die Ererition des Hauses Liechtenstein. In: Notizen-Blatt der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft. Brünn. Jahrg. 1860. Nr. 3.
- Familienvertrag** vom 12. III. 1718. Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein. Baduz 1901 ff. I. 35.
- Familienvertrag** vom 1. VIII. 1842. Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein. Baduz 1901 ff. I. 34 ff.
- Forderungen, Rechtlich erwiesene, des fürstlich-liechtensteinischen Majorats** An die Fürst-Johann-Carl-Liechtensteinische Allodial-Verlassenschaft, worunter letztlich das Fürst-Hartmannische Fideicommiß begriffen. Anno 1753 und 1754. Nr. 1. Punctum I mum Die angeehrte mit Dokumenten bestärkte Designation, daß alle Herrschaften, Häuser, Gärten, Wilder, Bibliotheken, Weidmud zc. würklich Fideicommiß seynd. dd. 23. November 1753. Wien 1767.
- Gesez** vom 12. Jänner 1893, betreffend die Genehmigung des fürstlich Liechtensteinischen Familienvertrages vom 1. August 1842. In: Reichsgesezblatt für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder. 1893 V, 15. Wien 1893.
- Libellus reuisorius, An die Römis. Kaiserlich. Auch zu Hispanien, Ungarn und Böhmeib Königl.che Majestät** zc. zc. **Allerunterthänigster.** In Sachen Herrn Anton Florians, Frauen Christinen und Herrn Hartmanns, Fürsten und Fürstin zu Liechtenstein zc. zc. Grafen und Gräfin zu Rittberg. Proprio et Curatorio Nomine. Contra Frau Mariam Ernestinam Franciscam, Gräfin von Kaunig, gebohrne Gräfin von Rittberg. Die Succession in die Grafschaft Rittberg zc. betreffend. D. D. (1715.)
- Responsum facultatis juridicae Tubingensis, cum approbatione facultatum Heidelbergensis et Ingolstadiensis; in favorem Des fürstlichen Hauses Liechtenstein, Contra Die Frau Gräfin von Kaunig, Die Succession in der Grafschaft Rittberg betreffend.** D. D. (1716.)
- Souverainität, Ueber die** des fürstl. Hauses Liechtenstein. In: Der Rheinische Bund. Franfk. a. M. 1807—1809. Heft VI S. 408—412.
- Unterricht, Vorläufiger** von der Frau Gräfin Maria Ernestina Francica zu Kaunig-Rittberg, gebohrenen Gräfin zu Ostfriesland zc. zc. privaten Successions-Recht in die Grafschaft Ostfriesland, wie auch in die dem Hochfürstl. Liechtensteinischen Haus und hochernannter Frau Gräfin gemeinschaftlich zurückgefallene drey Herrschaften Gens, Stedesdorf und Wittmund, Sodann von zweyen Hochfürstl. Liechtensteinischen und Hochgräfl. Kaunig-Rittbergischen auf Ostfriesland haftenden Schuldforderungen. D. D. 1745.